Presseschau Beitrag

Neo-Osmanen?

Die Außenpolitik der Türkei
von Axel Weipert [1] am 5. Oktober 2011

In der jüngsten Vergangenheit hat sich die Türkei immer wieder durch diplomatische Offensiven hervorgetan. Sei es durch scharfe Kritik an Israel, durch die Einflussnahme auf den arabischen Frühling – oder durch Ansprüche auf die Erdgasvorkommen im östlichen Mittelmeer. Murat Çakr [2] sieht dahinter Verschiebungen im Dreieck Ankara-Tel Aviv-Washington.

So wolle sich die Türkei als neue Regionalmacht etablieren; eine Konfrontation mit dem langjährigen Verbündeten Israel diene dabei der Imagepflege in den arabischen Staaten. Andererseits manövriere sich die Regierung Netanjahu durch ihre harte Linie gegenüber den Palästinensern zunehmend ins Abseits.

_ [2]
Machtkampf in Nahost [2]
junge Welt [3] 4.10.2011 von Murat Çakr [4]

Quelladresse (abgerufen am *28.3.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/geopolitik/strategien/neo-osmanen

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[2] http://www.jungewelt.de/2011/10-04/018.php
[3] http://www.dasdossier.de/medium/junge-welt
[4] http://www.dasdossier.de/autor/murat-cakr